

Datum: 04. Februar 2013

# Kampf wie eine Kissenschlacht - Lena und Lucy boxen

Von Felix Hoffmann, dpa

**Zack! Die Faust von Lucy schnell nach vorn. Mit ihrem blauen Boxhandschuh trifft sie Lena an der Stirn. Doch Lucy schlägt nicht fest zu, sondern nur achtsam. Zudem trägt ihre Gegnerin einen wattierten Kopfschutz. Nichts passiert, der Kampf geht weiter.**

Die Mädchen sind beim Leichtkontakt-Boxen. Das ist eine [besondere Art des Boxens](#). Es kommt nicht darauf an, den Gegner besonders stark zu treffen. Jeder Schlag soll den Gegner nur leicht berühren. Wer zu fest schlägt, bekommt bei einem Kampf sogar Minuspunkte. «Die Schläge fühlen sich an, wie wenn man bei einer Kissenschlacht getroffen wird», beschreibt Trainer Helmut Jung.

Beide Mädchen tänzeln umeinander herum. Sie machen einen Schritt zur Seite, nach rechts und wieder zurück. Gleichzeitig haben sie die Arme nach oben genommen und halten ihre dicken Handschuhe schützend vor das Gesicht.

Konzentriert schauen sich die Gegnerinnen an. Sie belauern sich. Sie suchen nach einer Lücke in der Deckung, durch die sie den Kopf der anderen erwischen können. Zack - der nächste Treffer kommt von Lena mit den roten Boxhandschuhen. Dann pfeift der Trainer und beendet die erste Runde.

Die Mädchen haben 30 Sekunden Zeit, sich auszuruhen. Nur eine Minute dauert eine Kampfrunde. «Das kann ganz schön schnell vorbeigehen, wenn man einen Lauf hat und gut im Kampf drin ist», sagt Lucy. «Aber wenn es nicht so gut läuft und man eine Pause möchte, dauert es richtig lang.»

Seit eineinhalb Jahren geht die 14-Jährige zum Leichtkontakt-Boxen. Vorher hat sie Handball gespielt. Da war sie zwar gut in der Abwehr, hat aber nie ein Tor geworfen. «Alle haben mir gesagt, dass ich einen tollen [Kampfwillen](#) habe. Also wollte ich auch mal eine Kampfsportart ausprobieren.»

Die zweite Runde beginnt. Der Boxring besteht aus einem dehnbaren Seil, das die anderen auseinanderziehen. Sie stehen in einem großen Kreis und lehnen sich mit den Rücken dagegen. Zwei Betreuerinnen geben den [Kämpferinnen](#) in den Pausen Tipps. Treffer bringen Punkte. Zwei andere sind die Punktrichterinnen. Sie zählen mit einer kleinen Zählmaschine die Punkte. Wer am Ende mehr hat, gewinnt.

Nach einer weiteren Pause und der dritten Runde holt Trainer Helmut Jung beide Boxerinnen in die Mitte des Ringes. Rechts von ihm steht Lucy, links Lena. «Gewinnerin ist mit den blauen Handschuhen: Lucy», ruft er und reißt ihre Hand in die Höhe. Alle anderen Mädchen applaudieren.

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten